



Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.
Jes 43,1

Gott, unser Herr, der unsere Mitschwester vom Anbeginn der Zeiten
zur Braut Christi erwählte, hat

Sr. Kreszentia, Adelheid Grabner CCIM

**geboren am 06.12.1929 in Schachen
gestorben am 25.09.2012 in Vorau**

zur Anschauung seiner Herrlichkeit gerufen.

Sr. Kreszentia trat am 25.10.1952 in die Kongregation der Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis in Vorau ein und legte im Mai 1954 ihre Profess ab. Danach arbeitete sie eineinhalb Jahre im Mutterhaus in Vorau. Ab Dezember 1955 versah sie ihren Dienst im Bezirksamtsheim Hartberg bis zu ihrer Versetzung ins LKH-Weiz im Jahr 1959. Um für den Dienst an den Kranken gut ausgebildet zu sein, begann Sr. Kreszentia im darauf folgenden Jahr in Graz die Ausbildung zur Diplom-Krankenschwester und absolvierte 1963 die Zusatzausbildung für Röntgenaufnahmetechnik.

Mit Fleiß, umsichtiger Liebe und Fürsorglichkeit diente sie danach als Krankenschwester bis 2006 den Patienten im Marienkrankenhaus Vorau auf der Chirurgischen Abteilung und anschließend bis zu ihrer schweren Erkrankung im Frühjahr 2012 unseren kranken und betagten Mitschwestern auf unserer Pflegestation.

Sr. Kreszentia liebte den Umgang mit den Patienten, nahm an ihren Sorgen teil und pflegte und verwöhnte sie mit großer Dienst- und Opferbereitschaft. Geduldig und ergeben nahm sie ihre Krankheit an und opferte ihre zunehmenden Beschwerden mit vorbildlicher Zufriedenheit auf.

Bis zu ihrem Tod schöpfte sie Kraft aus ihrer innigen Liebe zu Maria und ihrer tiefen Gottesbeziehung.

Gott sei Ehre und Dank, dass sie Mitglied unserer Gemeinschaft war.

**Das Begräbnis beginnt am Freitag,
den 28.09 2012, um 13:30 Uhr mit dem Rosenkranz,
14:00 Uhr Einsegnung und anschließend
Requiem in der Kapelle der Vorauer Marienschwestern.**

Danach bestatten wir, was an ihr sterblich war, im Stiftsfriedhof in Vorau.

Kongregation der Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis in Vorau
Generaloberin Marianne Schuh CCIM und die Mitschwestern